

Ausgezeichnete Sängler

Liederkranz ehrt langjährige Mitglieder

Landshausen Zur traditionellen Weihnachtsfeier in der Bachtalhalle in Syrgenstein kamen viele Zuschauer, um gemeinsam einige besinnliche und schöne Stunden zu verbringen. Alle vier Chorformationen, der gemischte Chor, der junge Chor „LiLac“, der Jugendchor „LiLac Light“ und der Kinderchor „LiLa“ gestalteten die Feier. Unter der Gesamtleitung von Sabine Seidl wurden die verschiedenen Lieder entweder von jedem Chor einzeln oder auch gemeinsam vorgetragen.

Erster Vorsitzender Franz Lingel bedankte sich bei Sabine Seidl für ihre engagierte Arbeit im vergangenen Jahr und überreichte ein Geschenk. Ein weiterer Dank galt allen Sängern und den Kindern und Jugendlichen. Aus dem gemischten Chor konnten für den Besuch aller 34 Singstunden Erika Berroth, Rosmarie Pflügel, Irene Uhl und Johann Lenz mit einem kleinen Präsent belohnt werden. Geschenke erhielten auch die Notenwartinnen Rosmarie Pflügel und Hannelore Traub, die Klavierbegleiter Michael Blessing, Reinhold Wiedemann und Franziska Brock und die Ersatzdirigenten Julia Schmid.

Den Höhepunkt des Abends bildeten die Ehrungen verdienter Mitglieder. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden German Greiner, Karl-Heinz Greiner, Reinhold Greiner, Marlene Ludwig und Uwe Ludwig und für zehn Jahre aktives Singen Elfriede Ertle, Susanne Haschka und Dorit Schröter-Ott geehrt. Sie erhielten von Lingel die entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln. Zur Einstimmung auf ein gesegnetes Weihnachtsfest wurden gemeinsam mit den Gästen einige Weihnachtslieder gesungen. (dz)



Im Bild: (von links) Liederkranz-Vorsitzender Franz Lingel, Elfriede Ertle, Reinhold Greiner, und zweiter Vorsitzender Martin Rieß. Foto: G. Traub



Angela Pflüger dirigiert das Vororchester „Junge Egau Kids“ in der voll besetzten Pfarrkirche St. Ulrich und Martin in Wittlingen.

Foto: Gisela Ott

Populäre Melodien glanzvoll aufgeführt

Musik Beim Adventskonzert des Musikvereins Wittlingen bekommen die Zuhörer klassische Lieder und Filmmusik zu hören. Außerdem werden sie auf die grüne Insel entführt

Wittlingen Der große, weihnachtlich geschmückte Altarraum der voll besetzten Wittlinger Pfarrkirche präzentierte sich zum alljährlichen Adventskonzert des Musikvereins Wittlingen besonders prächtig. Die Musiker der mitwirkenden fünf Orchester präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das neben modernen und feierlichen Musikstücken mit bekannten Adventsliedern zum Mitsingen einlud.

Eröffnet wurde der Abend mit zwei Adventsliedern, gespielt vom Vororchester „Junge Egau-Kids“ unter der Leitung von Angela Pflüger. Danach bewiesen die Schüler der Bläserklasse der Grundschule Wittlingen, geleitet von Ingrid Menzel, mit den Stücken „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clarke und „Freude schöner Götterfunken“ aus Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie, dass bereits nach einem Jahr fleißi-

gem Üben populäre Melodien aus Barock und Klassik glanzvoll aufgeführt werden können.

Beim Auftritt der Kleinsten wurde es nun ganz still in der großen Kirche. Zusammen mit ihrer Leiterin Uschi Schwarzmann trugen die Vorschulkinder der Blockflötengruppe mit „Still, still, still“ und „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ zart und mehrstimmig vertraute Weihnachtslieder vor.

Nach einem gemeinsamen „O du fröhliche“ entführte die Jugendkapelle „Junge Egautaler“, unter der Leitung von Angela Pflüger, mit „Irish Dream“ von Kurt Gäble das Publikum musikalisch auf die grüne Insel. Mit sanften und verträumten Melodien skizzierten sie die natürliche Landschaft Irlands.

Geografisch gleich nebenan beheimatet folgte das beliebte englische Christmas Carol „Deck the

Halls“ und das von den Musikern der Stammkapelle des Musikvereins und ihrer Dirigentin Bianca Hergöth gefühlvoll gespielte „Perfect“ des britischen Singer-Songwriters Ed Sheeran.

Und wieder zurück auf die Insel führte die bewegende Vertonung eines bekannten irischen Segenswunsches „May the road rise“ von Markus Götz. Dabei harmonisierte das Blasorchester hervorragend mit Gastmusikerin Schwester Hedwig Ruck an der Solo-Violine und transportierte mit dieser Melodie die Stimmung der Zuversicht und das Gefühl der Gemeinsamkeit besonders gut.

Anschließend zeigte die Jugendkapelle mit „Theme from E.T.“, einem anspruchsvolleren Arrangement von Michael Sweeney, und der Titelmelodie „Go go Joseph“ aus dem gleichnamigen Musical ihre Be-

geisterung für Filmmusik und erneut ihr Können.

Das letzte Lied auf dem Programm war nicht nur allen Twilight-Saga-Fans ein Begriff. In „A Thousand Years“ von Christina Perri wird in einem wiegenden Rhythmus eine tausendjährige Liebe, die alle Sorgen und Ängste vergessen macht und die Zeit stillstehen lässt, besungen.

Als Zugabe weckte das gemeinsam gespielte Stück „Rudolph, the red-nosed Reindeer“ zuletzt noch mal mit viel Schwung bei allen Besuchern die Lust, durch Klatschen und Singen mitzuwirken.

Am Ende bedankte sich der Erste Vorsitzende des Vereins, Paul Seitz, bei allen Mitwirkenden und Besuchern und lud anschließend ein, gemeinsam bei einer Tasse Glühwein oder Punsch den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. (pm)

Merkel-Double im IBL

Marianne Schätzle gastiert in Lutzingen

Lutzingen Das Angela-Merkel-Double Marianne Schätzle gastiert mit seinem Programm „Früher war nix to go“ im IBL in Lutzingen. Marianne Schätzle widmet sich dem modernen Zeitgeist und dem alltäglichen Wahnsinn. Sie beobachtet ihre Mitmenschen auf die Bühne. Im Finale kommt sogar die Bundeskanzlerin auf die Bühne und hält eine Rede, in der Sätze fallen wie: „Ich verspreche ihnen nichts, aber das halte ich auch.“ Die Kabarettistin schlüpft blitzschnell in die Rolle der Kanzlerin und erklärt: „Wir regieren zu zweit, wir wechseln uns im Regieren ab, eine Woche sie, eine Woche ich, oder wir lösen für die Menschen die Probleme, die sie ohne uns nicht hätten.“ Die aus Klettgau im Schwarzwald stammende Künstlerin ist seit zwölf Jahren international unterwegs und hat mehrere Preise bekommen. Das Kabarett beginnt um 20 Uhr, Einlass im IBL ist um 19 Uhr. Karten sind ab sofort erhältlich bei Schreibwaren Roch und im IBL während der Öffnungszeiten oder telefonisch unter Telefon 0175/1512833. (pm)

Kurz notiert

LAUINGEN

Neujahrsanblasen der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Lauingen veranstaltet wie in den vergangenen Jahren das Neujahrsanblasen am Mittwoch, 1. Januar, um 16 Uhr auf dem Marktplatz Lauingen. Auf den Rathausstufen werden die Musiker der Stadtkapelle Lauingen das neue Jahr 2020 musikalisch einläuten. Der Dritte Bürgermeister Albert Kaiser wird eine kurze Neujahrsansprache an die Bürger der Stadt richten. (pm)

So stimmt's

Jahresabschluss in Unterglauheim

Der für die Pfarreiengemeinschaft Blindheim stattfindende Jahresabschlussgottesdienst am 31. Dezember, 16 Uhr, wird nicht wie im Gottesdienstanzeiger gemeldet in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Wolpertstetten veranstaltet, sondern in der Pfarrkirche St. Vitus in Unterglauheim. (HOW)

Besinnliche Stimmung im Spital und im Krankenhaus

Aktion Die Stadtkapelle Dillingen spielt in zwei Einrichtungen

Dillingen Auch in diesem Jahr ließ es sich die Stadtkapelle Dillingen nicht nehmen, im Heilig-Geist-Stift an Weihnachten zu spielen. Traditionell trafen sich die Musiker der Kapelle dafür am Heiligen Abend, um nachmittags auf allen Stationen zu spielen.

Heimleiter Siegfried Huber freute sich, dass über 40 Musiker, und darunter auffallend viele junge Musikanten, bei dem diesjährigen Auf-

tritt dabei waren und den Heimbewohnern und Angestellten mit ihren weihnachtlichen Klängen eine schöne Einstimmung auf den Heiligen Abend boten. Gleichwohl wissend, dass es an solch einem Tag besonders hoch anzurechnen ist, dass sie sich zu ihnen auf den Weg gemacht haben.

Nach dem Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ auf jeder Station machte sich die Stadtkapelle noch

auf den Weg zum Krankenhaus Dillingen und spielte dort ebenso auf allen Stationen mit Patienten. Die Stadtkapelle schloss damit den Reigen zahlreicher Weihnachtssingen und -konzerte zu Weihnachten ab. Dann verabschiedete sich die Kapelle in eine kurze Pause, um im neuen Jahr beim großen Neujahrsempfang der Stadt Dillingen ihren nächsten großen Auftritt zu absolvieren. (pm)



Die Stadtkapelle Dillingen ließ es sich nicht nehmen, im Heilig Geist Stift an Weihnachten zu spielen.

Foto: Siegfried Huber

Weihnachts-Chor mit 1000 Stimmen

Konzert Bachtalhalle in Syrgenstein ist beim Adventssingen voller Zuhörer

Syrgenstein Bis auf den letzten Platz war die Bachtalhalle in Syrgenstein wieder erfüllt mit Freunden der weihnachtlichen Musik. Jörg Lanzinger und die Vhs hatten wieder zum traditionellen Adventssingen geladen. Zusammen mit den fast 100 Aktiven sangen die rund 900 Gäste Weihnachtslieder und lauschten den Darbietungen der Musik- und Gesangsgruppen. Dabei war das Programm bunt gemischt: von traditionell-alpenländisch mit der Gesangsgruppe des Trachtenvereins „Edelweiß“ und dem Brenztaler Saitenquintett, über Blasmusik mit den Zöschinger Bläsern und dem Musikverein „Frisch voran“ Syrgenstein bis hin zu klassischer und moderner Chormusik mit dem Vokalensemble „Venerdi“ und dem Männerchor „Mann Oh Mann“ aus Giengen. Alle Ensembles konnten laut Pressemitteilung auf ihrem musikalischen Gebiet mit toller Stückauswahl und gefühlvollem Vortrag überzeugen. Ein Höhepunkt war der Beitrag der beiden Sopranistinnen Sabine Seidl und Sabine Stegmaier, die von Myriam Egenter an der Violine und Brigitte Egenter am



Das Adventssingen in Syrgenstein lockte wieder zahlreiche Besucher in die Bachtalhalle. Das Bild zeigt die Gesangsgruppe „Edelweiß“. Foto: Jörg Lanzinger

Klavier begleitet wurden. Die unerwartet gute Akustik in der Mehrzweckhalle trug die Töne bis auf den hintersten Platz. Eine von vielen Besuchern geschätzte Besonderheit ist, den Applaus bis zum Ende der Veranstaltung aufzusparen. Dadurch entsteht eine einmalige At-

mosphäre während den Darbietungen, und die minutenlangen stehenden Ovationen sind dann der krönende Abschluss für alle. Jörg Lanzinger hat die begeisterten Gäste gleich wieder für das nächste Adventssingen am vierten Advent 2020 eingeladen. (pm)